

# Hass verbindet uns

## da es sonst nichts tut... (Teil 3 der Hass-Reihe)

Von Kriska

### Kapitel 4: Hass verbindet uns!

So das hier ist mal das ganze Gedicht in einem Stück (lade es auch bei den jeweils anderen Hass-Geschichten hoch).

Das Gedicht gehört mir. Das hört sich jetzt zwar doof und eingebildet an, aber wenn ihr es verwenden wollt, sagt mir bitte bescheid.

\*\*\*\*\*

Hass verbindet uns

Ich hasse dein siegessicheres Lächeln,  
das immer erscheint wenn du mich ansiehst.

Ich hasse meine Reaktionen, die darauf folgen,  
die zeigen, dass es mich nicht kalt lässt.

Ich hasse dich dafür, dass du es immer wieder schaffst,  
meine Mauern zu durchbrechen.

Und ich hasse mich, weil ich mich nicht wehren kann,  
mich nicht wehren will.

Ich hasse es wenn du mich berührst,  
und meine Sinne schwinden.

Ich hasse es, dass ich mich danach sehne,  
und dir jedes Mal verfalle.

Ich hasse dich dafür, dass du so viel Macht über mich hast,  
Macht die du schamlos ausnutzt.

Ich hasse mich dafür, dass ich dir diese Macht gebe,  
die mich dir vollkommen ausliefert.

Ich hasse es, wenn du mich in eine andere Welt entführst,  
und mir dadurch zeigst, was mein Herz ersehnt.

Ich hasse es, dass ich mich jedes Mal verführen lasse,  
da das, was du mir zeigst, mir niemals gehören wird.

Ich hasse dich für die Worte, die du mir zuraunst,  
die Worte, die mich schwach werden lassen.

Ich hasse mich für das, was ich dir antworte,  
da es gelogen ist.

Ich hasse es, wenn ich das Funkeln in deinen Augen sehe,  
in deinen Augen, die voller verheißungsvoller Versprechen sind.

Ich hasse es, dass ich meinen Blick nicht von ihnen lösen kann,  
da sie mich in ihren Bann schlagen.

Ich hasse dich, weil du mein Verlangen kennst,  
das Verlangen, das ich zu verbergen suche.

Ich hasse mich, dass ich mich nicht fallen lassen kann,  
obwohl ich weiß, dass du mich auffängst.

Ich hasse die Blicke der anderen,  
die uns beide immer verfolgen.

Ich hasse das Getuschel,  
das entsteht, wenn wir mal nicht streiten.

Ich hasse dich,  
weil du mich dann immer provokativ ansiehst.

Ich hasse mich,  
weil ich zu schwach bin dazu zu stehen.

Ich hasse sie,  
da sie mich dazu zwingen, mich selbst zu verraten,  
mich dazu zwingen, meine Gefühle zu verleugnen.

Ich hasse dich,  
weil du nicht diese Schwäche zeigst,  
weil du jeder Zeit bereit wärst offen dazu zu stehen.

Ich hasse mich,  
da ich nicht dazu in der Lage bin,  
da ich sie nicht enttäuschen kann.

Ich hasse sie,  
da sie uns dieses Los aufzwingen,  
ohne auch nur an uns zu denken.

Das Los, das uns zu dem zwingt,  
was das genaue Gegenteil unserer Gefühle ist.

Das Los, das unser Schicksal ist.

Unser Schicksal,  
uns zu hassen.

Denn, jemand wie du und ich,  
könnten sich niemals lieben.

Doch was ist, wenn wir uns nicht hassen wollen?

Ich hasse sie,  
da sie uns zwingen,  
unsere Gefühle zu unterdrücken.

Ich hasse sie dafür,  
dass wir gezwungen sind,  
uns zu verstecken.

Denn sie würden es niemals glauben.

Sie würden denken, es wäre ein Spiel.

Ich hasse dich,  
denn das erlaubt mir,  
dir auch in der Öffentlichkeit nahe zu sein.

Denn sie würden es niemals verstehen.

Aber eins sollst du wissen...

Ich liebe dich dafür,  
dass du mich nicht hasst.

Ich liebe dich dafür,  
dass du mich durchschaust.

Ich liebe dich dafür,  
dass du mich verstehst.

Ich liebe dich dafür,  
dass du es akzeptierst.

Und ich liebe dich dafür,  
dass du mich nicht allein lässt.

Ich liebe dich, obwohl uns der Hass verbindet...

Nicht der Hass auf uns, sondern auf jene,  
die uns zum hassen zwingen...

Der Hass, verbindet uns...

Auf Ewig...

\*\*\*\*\*

so fertisch.  
man sieht sich^^  
bye